



Der Chor erfreute sein Publikum in der Katzenelnbogener Stadthalle mit seinen vielfältigen Darbietungen.

Foto: Sigrüd Baumann

Unterwegs im Lustgarten schöner Melodien

Konzert Chor Cantemus trat statt vor dem Grafenschloss in der Katzenelnbogener Stadthalle auf

Von unserer Mitarbeiterin
Sigrüd Baumann

■ **Katzenelnbogen.** Zum „Wandeln im Lustgarten“ hatte der Chor Cantemus eingeladen. Es sollte ein Spaziergang fern aller Ratio sein und allein der Romantik und des Wohlbefindens dienen.

Geplant war die Aufführung im idyllischen Ambiente vor der Kulisse des Grafenschlosses in Katzenelnbogen, doch das Wetter machte den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde umdisponiert, und

man zog in die Stadthalle um. Unter der Leitung von Claudia Seidel begeisterte der Chor mit einer Fülle schöner Melodien aus vielen musikalischen Sparten. Hinzu kam die Moderation von Jürgen Hoder mit Texten aus einem Brief Mendelssohn Bartholdys an seine Mutter, in dem er die Schönheiten eines Festes im Walde schildert. So ganz eingefangen von dem Lustgarten schöner Melodien, lauschten die Gäste in der gut besetzten Stadthalle dem Gesang.

Hoch motiviert und gesanglich in bester Stimmung begann das

Konzert mit Silchers „Loreley“. Der „Lerchengesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zeigte die gut geschulten Stimmen des Chores. Musikalische Akzente setzte er in dem Madrigal „O occhi manzania“ von Orlando di Lasso und wanderte damit in die Renaissance. Der erste Teil des Konzertes endete mit einem schwedischen Volkslied.

Zu einem südamerikanischen Lied zog der Chor singend zur Bühne. Unter der Begleitung von Janis Heftrich (Perkussion) und Christoph Keiling (Piano) kam der Gesang so richtig zur Geltung. Be-

ginnend mit dem traditionellen amerikanischen Spiritual „He's got the whole world in his hand“, folgte das Gospel „Joshua fit the battle of Jericho“ in Erinnerung an die Eroberung Jerichos durch die Israeliten. Mit „Oh happy day“ endete dieser Teil.

In einem weiteren Programmteil des Konzertes wurden die Comedian Harmonists wieder lebendig. Während draußen vor der Halle der Himmel seine Schleusen öffnete, hieß es drinnen „Wochenend und Sonnenschein“. Auf einem Abstecher in den sonnigen Süden

tanzte man mit „Oh Donna Clara“, und in der Hoffnung auf letzte warme Sonnenstrahlen erklang „Jetzt ist Sommer“, ein Lied von der beliebten A-capella-Gruppe Wise Guys.

Zum Schluss standen Musicalmelodien im Vordergrund. Mit „The lion sleeps tonight“ wurde der Chor dennoch nicht entlassen. Die Zugabe mit dem englischsprachigen geistlichen Lied „Amazing grace“ setzte noch einen Höhepunkt, in dem sich die Solisten Mareike Frahm-Langenau und Klaus-Dieter Zorn vorstellten.